

#BERLIN 19. Dezember 2025

Mit Zuversicht ins kommende Jahr - Dank für die geleistete Arbeit

Auch 2025 war für die EVG Berlin und für alle Kolleginnen und Kollegen, die Gewerkschaftsarbeit aktiv unterstützen, ein arbeitsreiches Jahr. Es war aber auch geprägt von vielen besonderen Momenten.



Erwähnt sei u. a. der Internationale Frauentag am 8. März. Unter dem Motto „Gleichstellung jetzt!“ machten wir deutlich, dass Tarifarbeit auch Frauenpolitik ist und dass echte Gleichstellung nur durch konsequente Verhandlungen und gesellschaftliches Engagement erreicht werden kann.

Der 1. Mai, der Tag der Arbeit, war auch diesmal wieder ein Höhepunkt im Kalender unserer Gewerkschaft. Wir haben ein starkes Zeichen für Solidarität, Tarifverträge und das Streikrecht gesetzt. Unsere Botschaft war klar: Wir kämpfen um jeden Arbeitsplatz und für eine gerechte Zukunft.

Ein Höhepunkt des Jahres war aber auch das Sommerfest der EVG Berlin, das im Juli stattfand. Bei strahlendem Sonnenschein kamen Mitglieder, Familien und Freunde zusammen, um einen Tag voller Gemeinschaft und Freude zu erleben. Mit Musik, einem Grillbuffet und Kinderaktionen wurde das Fest zu einem Symbol für Zusammenhalt und Solidarität. Und natürlich durfte auch die traditionelle Jubilarehrung nicht fehlen. Sie zeigt immer wieder, wie verwurzelt unsere Mitglieder mit unserer EVG sind.

Neben den vielen kulturellen und geselligen Veranstaltungen war 2025 aber auch ein Jahr intensiver politischer Arbeit. Einige Beispiele: Tarifrunden, Einsatz für eine Stärkung des Schienengüterverkehrs, Kritik am Vergabeverfahren für die S-Bahn, und klare Forderung nach Beschäftigungssicherheit, Qualität und Sicherheit für unsere Fahrgäste und Kolleginnen & Kollegen. Gespräche mit dem Regierenden Bürgermeister und den Senator:innen zu diesen und weiteren wichtigen Themen. Zum Beispiel der Kampf für eine Ausbildungsumlage in Berlin. Ebenso die Wahlkreiskonferenzen auf dem Weg zum Gewerkschaftstag 2027 und die Vorbereitungen der Betriebsratswahlen im kommenden Jahr. Ein weiterer Schwerpunkt war in diesem Jahr die Aufsichtsratswahlen in einzelnen Betrieben und des Konzernaufsichtsrats. Dabei konnten wir wieder überzeugen und gute Ergebnisse erzielen.

Wir haben zusammen gezeigt, wie vielfältig und lebendig die Arbeit der EVG Berlin ist. Wir haben gemeinsam gefeiert, diskutiert, erinnert und neue Wege beschritten. Dabei standen Solidarität, Gleichstellung, Gemeinschaft und politische Verantwortung stets im Mittelpunkt. Und das bleibt auch so. Denn 2026 wirft seine Schatten bereits voraus. Und auch das kommende Jahr wird wieder viel Engagement und Kraft von uns abverlangen. Der Konzernumbau bei der DB AG steht vor der Tür. Bestehendes wird möglicherweise umgekrempelt oder umgeworfen werden. Neues kommt auf uns zu. Dabei darf es nicht nur um eine kundenorientierte Bahn gehen. Es geht auch um die Sicherung von Arbeitsplätzen und den Erhalt tariflicher und sozialer Standards. Hier werden unsere ganze Aufmerksamkeit und Energie gefordert sein.

Und auch die Ausschreibung der S-Bahn beschäftigt uns weiter. Unsere Kolleginnen und Kollegen hängen in diesem schwebenden Verfahren buchstäblich in der Luft. Die EVG wird ein waches Auge auf alle Entscheidungen haben und den Finger immer wieder in die Wunde legen.

2026 stehen Betriebsratswahlen, Wahlen zur Jugend- und Ausbildungsvertretung und zur Schwerbehindertenvertretung an. Die EVG hat engagierte, interessierte und gut ausgebildete Kolleginnen und Kollegen, die bereit und qualifiziert sind, Verantwortung für andere zu übernehmen. Sie brauchen unsere Unterstützung und an den Wahlen unsere Stimme. Wir

müssen zeigen, dass die EVG die Gewerkschaft ist, die auch durch eine hohe Wahlbeteiligung der starke Rückhalt für die Beschäftigten ist. Machen wir also mit: kandidieren wir, unterstützen wir, wählen wir. Dann setzen wir deutliche Zeichen.

Nun aber endet erst einmal 2025. Zum Abschluss dieses ereignisreichen Jahres wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern eine friedvolle Weihnachtszeit und einen fröhlichen Start in das neue Jahr. Lasst uns auch 2026 Gemeinschaft leben und Gewerkschaft stärken.

Alles Gute wünschen

Susanne Kielkowski, stellvertretende Vorsitzende

Robert Seifert, stellvertretender Vorsitzender

Michael Bartl, Vorsitzender

Alexander Caesar, Geschäftsstellenleiter